

Internationale Wochen gegen Rassismus



16.
bis
29.
März
2026



Kreisjugendring
Passau

STADTJUGENDRING  **PASSAU**



WAS IST DER HINTERGRUND DER INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS?

Sharpeville, Südafrika: Am Vormittag des 21. März 1960 versammeln sich an verschiedenen Orten der kleinen Stadt, etwa 50 km südlich von Johannesburg, zwischen 5.000 und 7.000 Menschen. Sie protestieren gegen die Passgesetze des Apartheid-Regimes, die das „Aufenthaltsrecht“ schwarzer Südafrikaner:innen regeln. Demnach sollte ihre Präsenz außerhalb der sogenannten „homelands“ stark eingeschränkt werden, während ihre Arbeitskraft weiterhin zur Verfügung stehen musste.

Die friedlich Demonstrierenden machen sich in Richtung der Polizeistation im Zentrum von Sharpeville auf den Weg. Die Polizei versucht, die Menge mit niedrig fliegenden Flugzeugen und Tränengas zurückzudrängen. Kurz nach 13 Uhr eskaliert die Situation: Angeblich als Reaktion auf Steinwürfe eröffnet die Polizei das Feuer. Viele Menschen fliehen in Panik, während die Schüsse weiter fallen. 69 Menschen sterben, zahlreiche weitere – je nach Quelle zwischen 180 und über 300 – werden verletzt, teils schwer.

Zum **Gedenken an das Massaker von Sharpeville** erklärte die Generalversammlung der Vereinten Nationen 1966 den **21. März** zum „**Internationalen Tag zur Überwindung von rassistischer Diskriminierung**“.

Seit 1979 ruft die UN ihre Mitgliedstaaten auf, eine jährliche Aktionswoche zur Solidarität mit Gegner:innen und Opfern von Rassismus zu veranstalten. Mit der steigenden Zahl an Veranstaltungen wurde der Aktionszeitraum 2008 schließlich auf zwei Wochen ausgeweitet.

In Deutschland werden die Vorbereitungen seit 2016 von der gemeinnützigen Stiftung gegen Rassismus in Zusammenarbeit mit dem Interkulturellen Rat koordiniert. Sie gibt Anregungen für Veranstaltungen und Themen, vernetzt Aktive und Interessierte, dokumentiert die deutschlandweit stattfindenden Aktionen und macht durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit das gesellschaftliche Engagement während der Aktionswochen sichtbar.

2019 bündelte der Kreisjugendring Passau erstmals die Veranstaltungen und Aktionen im Passauer Land im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.

Seit 2023 koordinieren Kreisjugendring Passau und Stadtjugendring Passau die Internationalen Wochen gegen Rassismus im Passauer Land gemeinsam.



WARUM AKTIV WERDEN?

Engagement gegen Rassismus ist wichtiger denn je. Die Ablehnung und Abwertung von Geflüchteten, Migrant:innen sowie vermeintlich „Anderen“ und „Fremden“ ist tief in der Mitte der Gesellschaft und in allen Milieus verwurzelt. Für die Menschen, die von Diskriminierung und Rassismus betroffen sind, bedeutet dies nicht nur tägliche Verletzungen ihrer Menschenwürde, sondern im schlimmsten Fall auch die Gefährdung ihrer körperlichen Unversehrtheit.

Rassismus und Nationalismus haben keinen Platz in einer **demokratischen Gesellschaft**. Die **Internationalen Wochen gegen Rassismus** bieten eine hervorragende Gelegenheit, im Passauer Land ein deutliches Zeichen dagegen zu setzen. Die **Vielfalt unserer Gesellschaft** wird von den meisten Menschen geschätzt – und genau das soll sichtbar und erfahrbar gemacht werden.

Zahlreiche Personen engagieren sich bereits in Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und Initiativen im Passauer Land. Sie fördern **Begegnung, Miteinander und Gemeinschaft**, um das „Wir-und-Die“-Denken zu überwinden.

Die Aktionswochen laden dazu ein, **Vielfalt, Toleranz und Respekt aktiv zu leben**. Gleichzeitig sind sie eine großartige Chance, im Passauer Land ein **klares Zeichen gegen Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung zu setzen**.

WIE EIN ZEICHEN SETZEN?

Kreisjugendring Passau und Stadtjugendring Passau bieten im Rahmen der **Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 16. bis 29. März 2026** eine **offizielle und öffentliche Plattform** für engagierte und interessierte Personen sowie Institutionen, die eigene Veranstaltungen und Aktionen anbieten möchten.

Das Motto der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 lautet: **„100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus.“** Unter diesem Leitgedanken können vielfältige Angebote und Formate für unterschiedliche Altersgruppen gezeigt werden, die deutlich machen: Im Passauer Land ist kein Platz für Rassismus.

Seit 2019 findet im Passauer Land im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus ein abwechslungsreiches Programm in zahlreichen Kommunen statt. **Zahlreiche etablierte Institutionen und Einrichtungen**, aber auch **Vereine und ehrenamtliche Initiativen** engagieren sich dabei. Mit ihren Veranstaltungen und Aktionen setzen sie ein deutliches Zeichen gegen Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung in unserer Gesellschaft.

Die Bandbreite der **eigenen Veranstaltungsangebote** ist groß: Sie reicht von **Vorträgen, Diskussionen und Workshops über Film- und Theatervorführungen, Konzerte, Ausstellungen sowie Plakat- und Fotoaktionen bis hin zu Festen, Feiern und Partys**. Alle Angebote sind bewusst niedrigschwellig gestaltet, um eine breite Beteiligung zu ermöglichen.



WEN UND WIE UNTERSTÜTZEN KJR UND SJR?

Interessierte Personen und Institutionen, die ein Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Respekt setzen möchten, **sind eingeladen**, sich mit einer eigenen Veranstaltung an den UN-Wochen im Passauer Land zu **beteiligen** – sei es in der Gemeinde, der Stadt, der Schule, im Verein oder an anderen Orten.

Die **Organisation der eigenen Veranstaltung** liegt dabei vollständig bei den Akteur:innen selbst: von der Konzeption über die Durchführung bis hin zur Festlegung von Ort und Zeitpunkt.

Alle Angebote werden vom Kreisjugendring und Stadtjugendring in einem **gemeinsamen Veranstaltungsprogramm** zusammengeführt und beworben – beispielsweise im Veranstaltungskalender der IWgR, auf Homepages, Plakaten und in der regionalen Presse.

Bei **Fragen** rund um die eigene Veranstaltung stehen **KJR und SJR als Anlauf- und Beratungsstelle** zur Verfügung. Sie unterstützen beispielsweise beim Finden von Aktionsideen, der Vermittlung von Referierenden, dem Verleih von Materialien oder mit finanzieller Unterstützung.

BIS WANN UND BEI WEM INFORMIEREN UND ANMELDEN?

Bis zum **16. Januar 2026** werden alle eingereichten Aktionen beim Kreisjugendring und Stadtjugendring gesammelt. Alle Interessierten sind eingeladen, sich bis dahin mit ihren Veranstaltungen zu melden. Bitte nutzen Sie hierfür den Anmeldebogen, um Ihre Veranstaltung(en) anzumelden.

Ihre Ansprechpartnerinnen im Passauer Land sind:

Nicole Roth beim KJR für den Landkreis Passau:
08502/91778-19, nicole.roth@kjr-passau.de

Karin Meyer beim SJR für die Stadt Passau:
0851/379324-95, meyer@sjr-passau.de

Sie erhalten von uns alle wichtigen Informationen zu den UN-Wochen sowie Beratung für Ihre eigene Veranstaltung im Passauer Land.

Melden Sie sich gerne bei uns – so können die Veranstaltungen im Passauer Land im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus bunt, vielfältig und sichtbar werden!



WIR FREUEN UNS AUF IHRE AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN!



Kreisjugendring
Passau



Weitere Informationen und Materialien
finden Sie auf der Homepage
www.stiftung-gegen-rassismus.de



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

Internationale Wochen gegen Rassismus

16.
bis
29.
MÄRZ
2026



Titel:

Veranstalter:

Kooperationspartner (ggf.):

Beschreibung der Veranstaltung/Aktion (Max. 800 Zeichen. Erscheint so im Programmheft!):

Ort (Adresse):

Termin (Tag, Datum, Uhrzeit):

☐ Alle ☐ Zielgruppe spezifisch:

Öffentliche Veranstaltung: ☐ ja ☐ nein

Anmeldung erforderlich: ☐ nein ☐ ja, bis:

Eintritt € (ggf.):

Ansprechperson/Kontakt (Anmeldeinformationen):

**Bitte senden Sie Ihren Anmeldebogen bis 16.01.2026
an nicole.roth@kjr-passau.de bzw. meyer@sjr-passau.de**

Mit dem Absenden der Anmeldung geben Sie Ihr Einverständnis, dass
angegebene Namen/Kontaktdaten zum Zwecke der Anmeldung
veröffentlicht werden dürfen.



**Kreisjugendring
Passau**

